

Innerbetrieblich mobil



Das in Baku, Aserbaidshan, ansässige Unternehmen BOS-Shelf LLC setzt bei seinen innerbetrieblichen Transporten Selbstfahrer ein.

Dabei handelt es sich um SPMT vom deutschen Hersteller Kamag, der zur TII Group gehört und der seine selbstfahrenden Modultransporter unter dem Markennamen K24 vertreibt.

Die elektronisch gelenkten Fahrzeuge werden für den Transport von schweren Stahlrohren mit Längen bis zu 24 m und Durchmessern von bis zu 5 m

sowie für Modulteile für Unterwasserummantelungen mit einem Gesamtgewicht von bis zu 800 t eingesetzt. Aber auch für den Transport von Krankomponenten greift BOS-Shelf auf die Kamag-Fahrzeuge zurück.

Das Unternehmen erhielt von Kamag insgesamt 24 Achslinien zusammen mit den passenden Power Packs, Fernbedienungen

und Schemeln mit einer Nutzlast von 300 t sowie einem SALSA-Softwarepaket, mit dem das Unternehmen alle notwendigen Berechnungen und Simulationen für seine Transportaufgaben durchführen kann. Mit einer Reihe von Verbindungselementen können die Module im offenen Verband oder mechanisch gekuppelt betrieben werden, sodass sie

an jede Last oder Transportaufgabe angepasst werden können.

Um sicherzustellen, dass die Fahrzeugführer über ein besonders hohes Maß an Kenntnissen verfügen, entschloss sich BOS-Shelf LLC, seine Mitarbeiter über einen längeren Zeitraum durch erfahrene Techniker von Kamag schulen zu lassen.

STM



Transport riesiger Rohre mit dem K24 von Kamag auf dem Firmengelände, wobei Schemel mit einer Nutzlast von 300 t zum sicheren Fixieren der Ladung zum Einsatz kommen.